

Betriebliche Wohlstandspflege (welfare aziendale)

Definitionen

Unternehmenswohlfahrt: Beträge, Waren, Dienstleistungen, Arbeiten, Dienstleistungen, die dem Arbeitnehmer in Form von Sachleistungen oder in Form von Kostenerstattungen für Zwecke von gesellschaftlicher Bedeutung gezahlt werden und ganz oder teilweise vom Arbeitseinkommen ausgeschlossen sind.

Freiwillige betriebliche Fürsorge: einseitig und freiwillig vom Arbeitgeber gewährte Fürsorge ohne rechtliche, vertragliche oder regulatorische Einschränkungen.

Obligatorische (vertragliche) betriebliche Fürsorge: Fürsorge, die durch eine Gewerkschaftsvereinbarung oder eine einseitige Regelung gefordert wird.

Ziele

Erhöhung der tatsächlichen Kaufkraft des Mitarbeiters ohne Beeinträchtigung der Arbeitskosten durch Verbesserung des Wohlbefindens und Erhöhung des Zugehörigkeitsgefühls des Mitarbeiters zum Unternehmen.

Ermutigung der Arbeitnehmer, zusätzliche oder bessere Leistungen zu erbringen.

Vertrauen in die Organisation

Anreize für die Mitarbeiter

Reduzierung von Fluktuation und Fehlzeiten

Verbesserung des Unternehmensauftritts

Vorgehensweise

Mitarbeiterbedarfsanalyse und Machbarkeitsanalyse

Identifizierung von Mitarbeiterkategorien anhand objektiver Kriterien. Es ist wichtig, dass die Wohlfahrt nicht für die Zahlung von Prämien an einzelne Mitarbeiter verwendet wird.

Festlegen des Werts von Jahr zu Jahr

Betriebsvorschriften, die den Arbeitgeber bei der Bezahlung oder durch eine Betriebsvereinbarung binden.

Es handelt sich nicht um eine Verhandlung, sondern um einen einseitigen Akt des Arbeitgebers.

Gültigkeit und Zeitpunkt des Sozialplans

Online-Plattform, auf die Mitarbeiter mit einem bestimmten Geldbetrag zugreifen können, z.B. Sodexo

<http://www.consulentidellavoro.tv/watch.php?vid=1ddce7f64>

Bildungs- und Betreuungskosten (keine Höchstgrenze) für Familienangehörige

Kindergarten: Anmeldung, Anwesenheit, Mensa, Spiele, Babyparkplätze, etc.

Grundschulen: Einschreibung, Anwesenheit, vor und nach der Schule, Ausflüge und Ansichten aus dem Bildungsplan, Schulbusse

Universitäten, Masterstudiengänge und Spezialisierungen: Einschreibung, Teilnahme, Sprachkurse, Stipendien, Campuse

Bücher: Schulbücher, Universitätsbücher, Universitätsbücher

Hilfe für Kinder und ältere Menschen: Sommerzentren, Winterzentren, Babysitting, Alten- und Nicht-Selbstversorgung.

Gesundheitsausgaben (Höchstgrenze 3.615,20 Euro pro Jahr/Mitarbeiter)

Krankenhauskosten: Interventionen, diagnostische Untersuchungen, Besuche von Dienstleistungen und Untersuchungen, Gesundheitskarten

Medikamente: Medikamente, verschreibungspflichtige Parapharmazeutika, homöopathische Produkte

Zahnarzt: Zahnpflege, Zahnreinigung, kieferorthopädische Geräte

Persönliche Betreuung: Physiotherapie, Psychologe, Logopäde

Augen: Brillen und Rahmen, Kontaktlinsen, Salzlösungen

Selbstbehalte: Erstattungen von Selbstbehalten und Überziehungen aus anderen Krankenversicherungen.

Pensionsfonds (Gesamtjahresgrenze von 5.164,00 Euro pro Mitarbeiter)

Laborfonds, Cometa, etc.: Zuzahlungen an Zusatzpensionsfonds, bei denen der Arbeitnehmer bereits registriert ist.

Gutschein Dienstleistungen

Sport, Kultur und Freizeit einschließlich Fitnessstudio, Kino oder Theaterabonnements, Reisen, Freizeitkurse

Persönliche und berufliche Bildung einschließlich Sprachkurse, IT, Management und Berufsorientierung für Familienmitglieder

Warenkorb (Höchstgrenze 258,23 Euro)

Gutscheine und elektronische Gutscheine (und nicht monetärer Gegenwert) für Einkäufe

Benzingutscheine

Transportkosten

Abonnements für Züge, Busse und U-Bahnen

Verpflegungsgutscheine

Sozialversicherungs- und Steuerbefreiung für 5,29 Euro (7,00 Euro elektronische Belege) pro Tag, Voll- und Teilzeitbeschäftigte, auch ohne Mittagspause, nicht übertragbar, kumulativ bis zu 8 Gutscheine pro Tag

Variabler Wert

Der Wert des Guthabens, der jedem Mitarbeiter während des Referenzjahres zur Verfügung steht, kann je nach Erreichung der definierten Ziele variieren.

Gültigkeit

Das Wohlfahrtsguthaben für jeden Mitarbeiter steht bis zum Datum zur Verfügung.

Berechnungsbeispiel

	Prämie/Entlohnung	Welfare	Differenz
Kosten Betrieb	1.300 Euro	1.000 Euro	minus 300 Euro
Wert Brutto	1.000 Euro	1.000 Euro	
Wert Netto	650 Euro	1.000 Euro	plus 350 Euro

Für weitere Informationen stehen wir zur Verfügung.

CONTOR, 28/11/2018